

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 73 (1986)
Heft: 4: Alltägliches : Schlafen = Quotidien : dormir = Everyday activities : sleeping

Artikel: Umnutzung einer Industrieanlage : Berkeley Castle, 1984 : Umbau eines Industriebaukomplexes in ein Wohn- und Bürohaus : Architekt Jack Diamond and Partner
Autor: Diamond, Jack
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-55453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umnutzung einer Industrieanlage

*Berkeley Castle, 1984
Umbau eines Industrie-
komplexes in ein Wohn- und
Bürohaus*

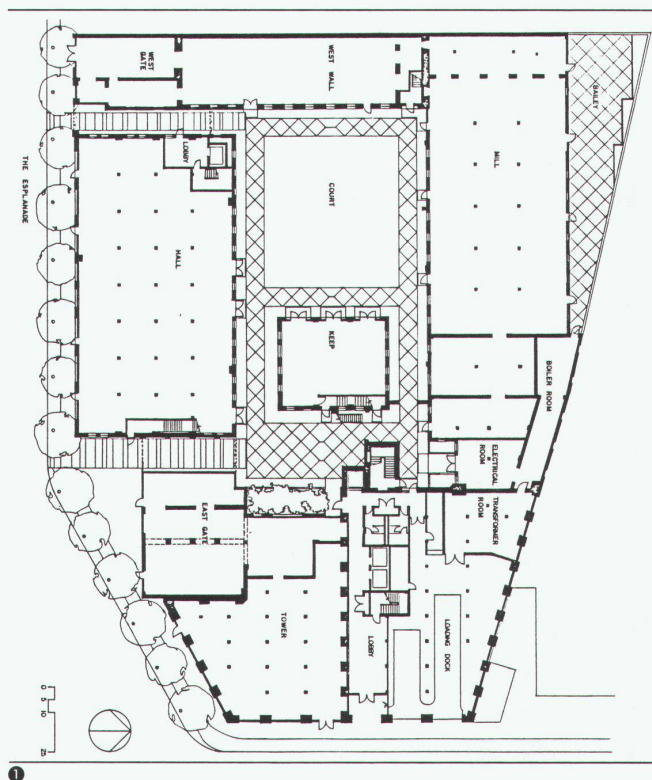
Ein zwei Jahre dauernder Kampf um die Umzonung eines Industriegeländes in eine Wohnzone war vergeblich. Es gelang dem Architekten jedoch, die Gebäude, in denen einst Torontos erste Strickwaren-Fabrik untergebracht war, vom Denkmalschutz als historisch wertvoll deklarieren zu lassen, um sie so in eine Zone einweisen zu können, die Büros und Detailhandel erlaubte.

Die Bauphase dauerte anderthalb Jahre. Überall, wo sich dies als möglich erwies, wurde die ursprüngliche Bausubstanz restauriert und repariert: neue Holzstützen, schichtverleimte Balken und hölzerne Dekenträger ersetzten beschädigte Teile; das Mauerwerk wurde gereinigt und die Fugen geflickt, zerbrochene Ziegelsteine ersetzt; die ursprünglichen Fußböden wurden repariert und neu versiegelt.

Türen und Fenster wurden ersetzt, die so unterteilt wurden, dass die Gliederung der aus dem 19. Jahrhundert stammenden Originalrahmen wiederhergestellt wurde.

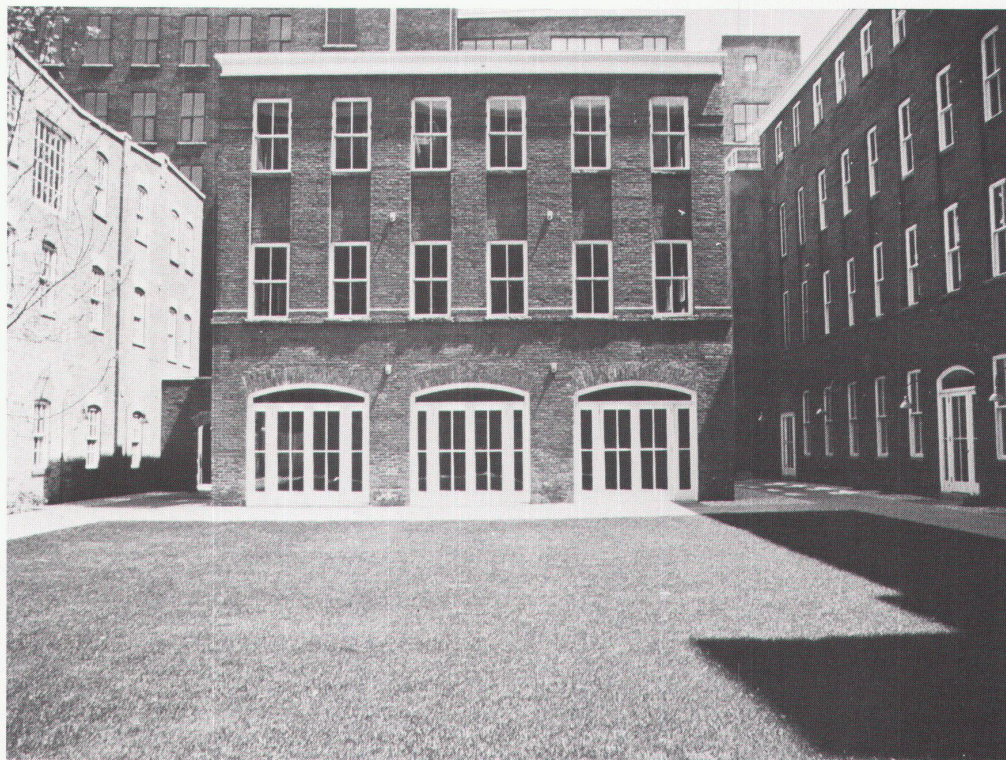
Mehrere kleine Anbauten späteren Datums wurden abgebrochen, um den ursprünglichen Innenhof innerhalb der sechs Gebäude (deren fünf miteinander verbunden sind) wieder zu inszenieren. Er wurde zum öffentlichen Zentrum des ganzen Projekts.

Die Absicht des Bauträgers war, einen Wohn- und Arbeitsort zu schaffen, um eine Alternative zu den Wolkenkratzern im Stadtkern zu bieten. Er sollte viele verschiedene Nutzungen und Raumarten aufweisen, ein eigenes Ambiente und vernünftige Mietpreise sowie einen hohen technischen Standard bieten. J. D.

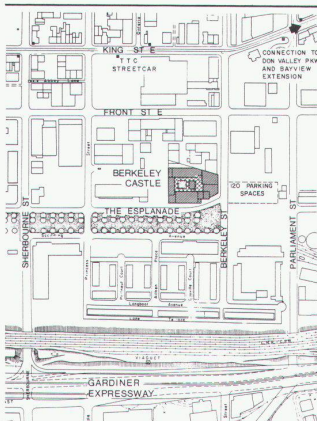




3



4



5

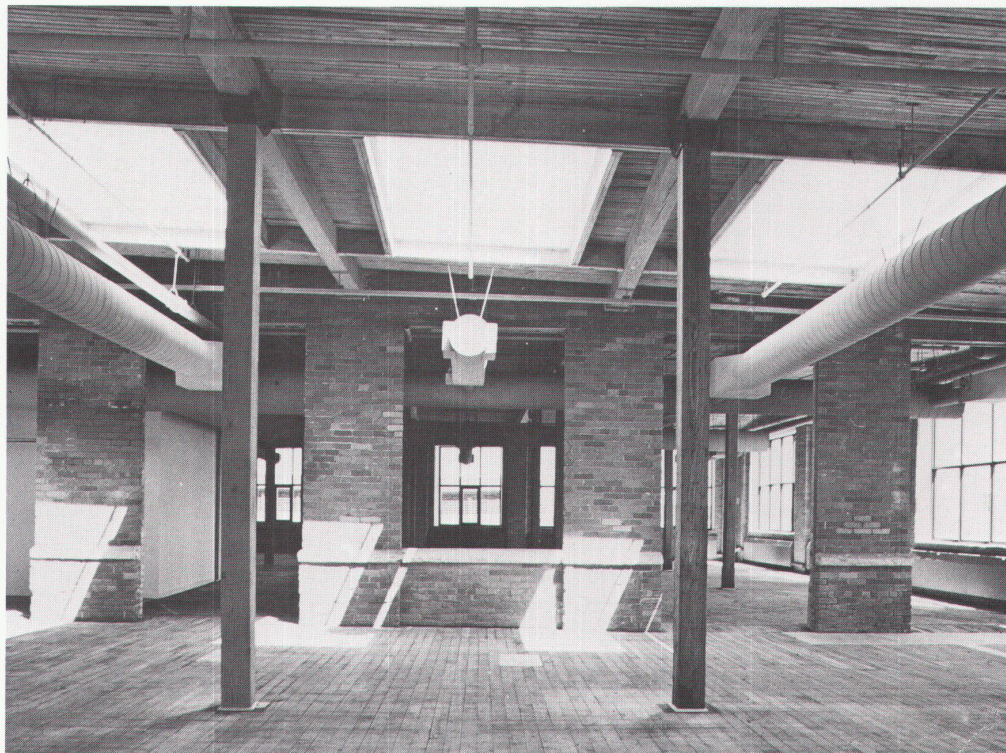
1
Erdgeschoss

2
Gesamtansicht nach dem Umbau

3 4
Der Hof vor und nach dem Umbau

5
Situation

6
Ein renovierter Atelierraum



6